

Verschiedenes.

Tasche Obergericht des Staates Pennsylvania hat eine sehr wichtige Entscheidung abgegeben. Es hat nämlich erkannt, daß das County Allegany (seit unzweie der Stadt Pittsburg) für den Schaden aufzukommen hat, der bei den berüchtigten Arbeitserhebungen in Pittsburg während des Sommers 1877 verursacht worden ist. Die Entscheidung steht auf einem Urteil vom Jahre 1841 und weist mit sehr ausführlicher Begründung alle von Stadt und County gemachten Einwendungen des Landes ab, auch die Bebauung, die sie bei Feststellung des Schadens in Größe gegangenen Güter die beschleunigte Eisenbahngesellschaft aufzuladen hätte, zuwidr. Sie darf nicht nur über die Güter von Pittsburg, sondern auch über die vorherigen Güter hinaus. Es sagt darüber u. a.: „Was das Ereignis der Bewohner anlangt, so liegt kein Vorwurf dafür vor, daß die Bewohner beim Anbruch der Unruhen ernstlich versucht hätten, die Ordnung aufrecht zu erhalten. Allerdings machte der Sheriff einen schwachen Versuch zu diesem Ende, der zur Errichtung eines halben Tausend Gebäude führte. Aber ein Tausend an die Bevölkerung des Countys, ihm zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe dienten, wurde nicht erlassen. Heute zweifelt Niemand daran, daß durch ein leidiges Aussetzen der rechten Zeit des Höfels hätte im Raum achtlos werden können. Gewissengen bezweckt eigentlich den Befehl, daß dies geschehen sein würde, wenn die Bürger des Countys sich tatsächlich über Verantwortlichkeit bewußt gewesen wären.“ Weiterhin wird gesagt: „Ein Hobel, welcher die Müllergewalt lieg gegeben hatte, wurde entlastet und zwar vornehmlich von der Staatsgewalt bewilligt. Das Gesetz kann aber nicht zugelassen, daß eine große Stadt so gleichmäßig verhält, während Eigentum im Besitz von Millionen von einem Hobel gerichtet wird. Grade zur Verbesserung solcher Gewaltübernahmen wurde das Gesetz von 1841 erlassen. Dadurch, daß der Staat, nachdem seine Hülfe angenommen werden, sich in's Mittel legte und einen Hobel jenseits der Staatsgrenzen auf den Schalltag brachte, wurde das County nicht der Verpflichtung entbunden, über einer seiner Verantwortlichkeit für ein Verhältnis dieser Pflicht.“

Die beiden bedeutend günstigsten sind. Die gebauten fließen in großer Unordnung und verloren zwei Dutzendtausend. Wir haben keine Goldwaffen ausgeführt, da sich immer noch viele Gütschäden in der Nachbarschaft befinden, doch wußte ich, mich morgens bald bis auf geringe Entfernung näher zu bewegen.

Wie man draußen die amerikanische Flagge anbringen kann, ist eine sehr einfache Sache, die leicht zu verstehen ist. Die „Jed. Tidings“ schreibt:

Das amerikanische Volk ist ein hochbegabtes. Niemand wird seiner Nach, seinen Freien, Bild, seine Thatsachen, seine Großartigkeit gegenüber den Brüder und Unterkünften in Friede stellen. Zu belagern ist nur, daß der Rest des amerikanischen Volkes oft mehr auf Neuerlichkeit, als auf das Wesen einer Sache richtet, und daß es zu nachlässige Erziehung das Pflichtgefühl der Kinder nicht genügend hält. „Das eben ist der Grund des öftigen Unfalls, daß sie fortwährend Völkern mögen gehören!“ Vieles Täufchen findet deswegen Anwendung auf eine verdeckte Erziehung und im gewöhnlichen Leben zeigt man zu sagen: „Wenn wie die Alten sagten, so spülen die Jungen.“ So ist ein Volk schwer, aus dem einmal eingeklagter falscher Bahnen herauszufinden; „denn“ — weil wie doch einmal beim Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Die südländischen Männer des amerikanischen Volkes, die jungen Amerikanerinnen, sind reizende Gestalt. Sie finden manch hübsche Jüge mit einer natürlichen Anmut in den Bewegungen und mit Geschmeidigkeit, die Auswahl ihres Kleidung im glänzenden Leib zu zeigen und das Erkennen möglich zu vermehren.

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf, doch es sei kein Eltern sind — „als Gewebe ist die Mensch gemacht und die Gewebeheit kennt keine Risse.“

Ein Londoner Modeblatt, welches für die sogenannte bessere Gesellschaft schreibt, daß neuerdings die amerikanischen jungen Damen, welche Europa mit ihrer Eleganz erfreuen, einer Kritik unterworfen werden, ob sie eben hellwesen glücklich bedarf